

Hampel Textilien

Promenandenstraße 9

Instagram: [hampelbamberg](#)

Ein Laden für ...

Dessous, Wäsche für sie und ihn, Bademode und Berufsbekleidung.

Das gibt's nur bei uns!

Top-Beratung durch unsere Fachkräfte! Das schätzen unsere Kunden. Dessous kann man so nicht im Internet kaufen.

Wie läuft das Geschäft derzeit?

Gut! Unsere Bademode geht seit Wochen wunderbar. Unser Sortiment ist zwar höherpreisig, aber von unseren Kunden geschätzt. Wir führen einen Größenspiegel vom A- bis L-Cup, von 65 bis 135. Beratung ist das A und O!

Woher kommen Ihre Kunden?

Wir haben Kunden aus ganz Deutschland, aus der ganzen Republik. Wir haben Kundinnen, die nutzen den Besuch unseres Ladens zu einem Bamberg-Ausflug. Mütter, die ihre Studentinnen und Studenten besuchen oder Leute, die während ihres Urlaubs hier extra Station machen, um auch diese Auswahl und Beratung zu bekommen. Kunden aus Nürnberg, Forchheim, Erlangen und Coburg kommen, weil es dort kein Wäschegeschäft mehr mit dieser Beratung gibt. Unser Personal ist unser Kapital, das ist zwischen zehn und vierzig Jahre dabei. Also es läuft gut, wir sind zufrieden!

Die jetzige Parkplatzsituation in der Bamberger Innenstadt: Eher gut oder schlecht fürs Geschäft?

Unsere Lage am ZOB ist gut! Der Park & Ride-Service kostenlos war natürlich besser, der jetzige Preis von einem Euro geht aber auch noch. Was hier fehlt sind Kurzzeitparkplätze! Auch Shuttle-Busse könnten helfen.

Wie wirken sich Events und Großveranstaltungen in der Innenstadt aufs Geschäft aus?

Für uns bringt das nichts! Das Geschäft läuft dann bei uns normal, positive Auswirkungen gibt es keine. Das Stadtmarketing müsste heimische Geschäfte mehr unterstützen und auf deren Wünsche und Vorschläge eingehen. Es geht nicht, dass bei Events auswärtige Firmen und Anbieter bevorzugt werden. Wie jetzt bei der Italienveranstaltung am Maxplatz oder dass keine heimischen Brauer zum Zuge kommen.

Ihr größter Wunsch an die Stadtverwaltung?

Kurzzeitparkplätze! Zum Abholen mal einen Moment parken können, wie beispielsweise an der Langen Straße.

Ihr größte Wunsch an die Kunden?

Halten Sie uns bitte weiterhin die Treue! Dafür versprechen wir Ihnen: Wir sind für Sie da!

Roswitha Hampel-Scheper

- Geschäftsführerin des 1952 gegründeten Wäschefachgeschäft in Bamberg
- gelernte Einzelhandelskauffrau
- geboren im Sudetenland

Wohnt in der Königsstraße
Weg zur Arbeit: 5 Minuten mit dem Rad

